



GO / BGym: Relevanzbegründung

Noch mitten im Prozess der Identitätsfindung befindlich, werden an die jungen Menschen hohe Erwartungen bezüglich ihrer fachlichen und sozialen Kompetenzen gestellt. Die Suche nach einer eigenen Persönlichkeit und einem individuellen Lebensstil trifft auf gegebene Rahmenbedingungen. Dadurch entstehende Konflikte können, positiv verarbeitet, zu einem selbstbestimmten, erfüllten Leben führen. Die Medienwelt bietet für den an der Schwelle zum Erwachsensein befindlichen Heranwachsenden viele Möglichkeiten der Identitätsfindung an. Die zunehmende Mobilität in virtuellen Welten hält auch Ausweichmöglichkeiten vor notwendigen Entscheidungen bereit. Die Gefahren des Einsatzes von Alkohol und anderen Drogen bei der Bewältigung des Alltags, von Konflikten und Herausforderungen sind einer gefestigten Schülerpersönlichkeit bewusst und beeinflussen das jeweilige Handeln.

Schulische Prävention kann positive Lebensbilder und -situationen entwerfen sowie positive Leitbilder zur Verfügung stellen und diese verstärken. Die Schule als Ort unmittelbarer Kommunikation kann in diesem Sinne erfolgreich sein, wenn sie Raum dafür bietet, sich in der Gruppe behaupten zu lernen, aber auch für ein akzeptierbares Sich-Einordnen (z.B. bei Projekten, Klassenfahrten). Die Entwicklung und die Ausbildung erforderlicher Kompetenzen erfolgt im direkten reflektierten Umgang miteinander.

Social networks können bei all ihrem Gefahrenpotenzial, als das sie oft dargestellt werden, auch hilfreich sein: Es können Vor- und Nachteile thematisiert werden. So bieten sie Hilfen bei der Kontaktaufnahme von Beratungsmöglichkeiten, der Kontaktpflege und Karriereunterstützung. Zudem können physiologische und psychologische Abhängigkeitsmechanismen thematisiert werden.

Vorrangig angestrebte Teilkompetenzen (TK) von Gestaltungskompetenz für eine nachhaltige Entwicklung:

- TK 1: Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen über Suchtpotenziale aufbauen
- TK 2: Individuelle Möglichkeiten vorausschauend analysieren und mögliche nachhaltige Entwicklungen antizipieren
- TK 4: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten abwägen können
- TK 9: Die eigenen Leitbilder und die Anderer reflektieren können
- TK 11: Selbständig planen und handeln können

Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
Seminarfach Deutsch Politik Wirtschaft Physik Erdkunde Kunst Philosophie Werte und Normen Sport	Lebensträume und Lebensrealitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Aussteiger-Mentalität: Flucht in Traumwelten - Reflexion und Analyse unterschiedlicher Lebensstile öffentlicher Personen - Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien - Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips - Manipulation und Selbstbewusstsein - Neue Medien (Smartphone, soziale Netzwerke, Computerspielen etc.): sinnvolle Nutzung contra Abhängigkeit 	1, 2, 4



Mögliche Fächerbeteiligung	Schwerpunkte	Mögliche Ansätze und Inhalte zum Weiterarbeiten	Teilkompetenzen
	Streiten – Interessengegensätze konstruktiv austragen	<ul style="list-style-type: none">- Streitspirale, Streiten üben - Regeln- Streitschlichter, Schülervertretung- Spielregeln im Mannschaftssport- Was tun bei Cyber-Mobbing?- Konfliktlösungsstrategien	2, 11
	Beziehungsprobleme	<ul style="list-style-type: none">- „Freunde in sozialen Netzwerken“- offline vs. online-Freunde- Ich bin öffentlich ganz privat (Privatsphäre u. Datenschutz)- Konflikte in der Familie: Wie gehe ich damit um?- Weggeschaut ist mitgemacht: Zivilcourage	4, 9, 11